

Blitzumfrage

Im Textilien Reinigungs- und Dienstleistungsgewerbe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in den Unternehmen der Textilien Dienstleister herrscht ein gnadenloser Wettbewerb. Oft genug wird auf Kosten der Beschäftigten mit Dumpingangeboten eine Preisschlacht betrieben die der ganzen Branche schadet und viele redliche Unternehmen in den Ruin treibt. Wir nehmen auch andere Auswirkungen wahr: Soziale Kälte, untertarifliche Bezahlung, Leistungsverdichtung und Drohungen mit der Angst um den Verlust des Arbeitsplatzes scheinen immer mehr um sich zu greifen.

Wir wollen mit dieser Blitzumfrage ein wenig Licht in das Dunkle bringen. Bitte helft mit und beantwortet die nachfolgenden Fragen für euren ganzen Betrieb.

Bitte spätestens bis zum 13. September 2005 in die Bezirksleitung melden.

1. Leistung:

Wie beurteilt ihr den Leistungsdruck im Betrieb. Er ist...

- gesunken
- gleich geblieben
- gestiegen
- stark gestiegen

2. Belastungen und Gesundheit:

Wie haben sich körperlichen **und** psychischen Belastungen in der jüngsten Zeit entwickelt? Sie sind...

- gesunken
- gleich geblieben
- gestiegen
- stark gestiegen
- sie sind dauern hoch

3. Einkommen:

Der Tarifvertrag sieht in der untersten Lohngruppe, also für Sortieren, Zählen und Legen oder Ausschlagen von Wäsche und Verpacken die LG 1 mit € 7,61 vor. Das Bedienen und Überwachen von Waschmaschinen, Waschanlagen wird in der LG VI mit € 9,28 bezahlt. Wie verhält sich die Entlohnung bei euch?

- Alle erhalten Tariflohn oder darüber
- Es wird auch unter Tarif bezahlt
- So gut wie niemand erhält den Tariflohn
- Unserer Leute sind überhaupt nicht richtig eingruppiert
- Der Stundenlohn beträgt im Schnitt:..... Euro pro Stunde.

Bitte Blatt 2 beachten.

Arbeitszeit und Arbeitsbereitschaft:

Die Fünf-Tage-Woche sieht laut Tarifvertrag 40 Stunden Arbeitszeit vor. Wie verhält es sich bei euch im Betrieb? (Mehrfachnennungen möglich)

- Bei uns halten im Großen Ganzen alle die tarifliche Arbeitszeit ein.
- Es wird auch mehr verlangt und bezahlt.
- Es wird mehr verlangt und aber nicht bezahlt
- Bei uns wird nach Bedarf flexibel gearbeitet. Es gibt Zeitkonten.
- Bei uns wird nach Bedarf flexibel gearbeitet. Es gibt keine Zeitkonten.
- Wir können uns rechtzeitig auf Veränderungen einstellen.
- Zur Zeit arbeiten wir durchschnittlichStunden in der Woche.

4. Soziales und Klima:

Umgangston und ein anständiges Miteinander sind wichtige Faktoren für ein gutes Arbeitsklima. Vor allem von Vorgesetzten geht viel aus. Wie sieht es bei euch aus?

- Im Großen Ganzen herrscht ein anständiges Klima.
- Einzelne sind schon unangenehm. Das belastet.
- Das Klima ist überwiegend angespannt.
- Umgangston und die Art der Arbeitsanweisungen sind oft unerträglich.
- Man kann durchaus von Angst vor Vorgesetzten sprechen.
- Viele trauen sich nichts zu sagen.
- Bei uns kann jeder offen alles ansprechen und muss nichts fürchten.

5. Beschäftigung:

Die Zahl der Beschäftigten wird ständig an die Auftragslage angepasst. Entlassungen oder das Auslaufen lassen von befristeten Arbeitsverträgen ist zur Zeit oft zu sehen. Wie beurteilt ihr die Lage im Betrieb?. (Mehrfachnennungen möglich)

- Bei uns ist ein ständiges Kommen und Gehen.
- Personal wird ständig abgebaut.
- Wer zu uns kommt, kann, wenn er/sie sich nichts zu schulden kommen lässt, mit einem längerfristig sicheren Arbeitsplatz rechnen.
- Bei uns kann sich niemand sicher sein, die nächsten Monate noch in der Firma zu sein.
- Die Angst vor Entlassungen spielt ständig eine Rolle.
- Bei uns ändert sich voraussichtlich nichts. Angst vor Entlassungen ist überwiegend nicht vorhanden.

6. Zukunftsfrage:

Glaubt ihr, dass bei euren Verdiensten eine Reduzierung der Einkommen die Leistungsfähigkeit der Firma nach vorne bringt und der Wettbewerb dann besser wird?

- Nein
- wir können auf nichts mehr verzichten
- Ja, Lohnsenkung hilft.